

Fragebogen für Frauen*

Sehr geehrte Frau*,

Gewalt gegen Frauen* kann enorme Folgen für die psychische Gesundheit haben.

In Berlin gibt es ganz unterschiedliche Unterstützungsangebote:

- Frauenhäuser und Frauenzuhausewohnungen
- Spezialisierte Beratungsstellen
- Eine abendliche/nächtliche Kontakt- und Anlaufstelle
- Psychiatrische Versorgungsangebote in Krankenhäusern
- Sozialpsychiatrische Dienste und niedergelassene Psychiaterinnen/Psychiatern und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten.

Sie halten gerade einen Fragebogen in der Hand, der zum Ziel hat, explizit die Wünsche und Bedürfnisse von gewaltbetroffenen Frauen* zu erfahren, um daraus Bedarfe ableiten zu können. Wir wollen uns mit Fragen beschäftigen wie

- „Welche Unterstützungsangebote wünschen sich gewaltbetroffene Frauen*?“
- „Was fehlt?“

Daher bitten wir Sie - als Expertin in eigener Sache - um Ihre Meinung, denn wir streben an, die bestehenden Angebote zu verbessern.

Auswirkungen und Freiwilligkeit der Befragung

Die Befragung ist für die Teilnehmerinnen völlig ungefährlich und in keiner Weise belastend. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Durch Ihre Einwilligung gehen Sie keine Verpflichtungen ein.

Aufklärung zum Datenschutz

Alle Fragebögen bleiben anonym. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym sowie streng vertraulich behandelt und ausschließlich zu Evaluations- und Forschungszwecken verwendet. Bitte beantworten Sie die Fragen und wählen Sie die Antwortmöglichkeit, die Ihnen am zutreffendsten erscheint. Mehrfachnennungen sind möglich und Ergänzungen erwünscht. Sie können auch ganz auf die persönlichen Angaben verzichten. Sofern Sie an der Befragung teilnehmen, werden Ihre Angaben wie folgt verarbeitet: Ihre persönlichen Daten, wie z.B. Angaben zu Alter, werden anonymisiert. Die Fragebögen werden nur an einer zentralen Stelle ausgewertet. Um die Messwerte computergestützt auswerten zu können, werden diese unter einem Zifferncode anonym gespeichert. Nur autorisierte Projektmitarbeiterinnen haben Zugang zu den erhobenen Daten und Messwerten. Angaben zu Ihrer Person werden nicht an Außenstehende weitergegeben. Die zum Teil in Gruppen zusammengestellten Ergebnisse werden in Berichten, wissenschaftlichen Publikationen sowie ggf. auf Fachveranstaltungen veröffentlicht, ohne dass ein Rückschluss auf Ihre Person möglich sein wird.

Falls Sie den ausgefüllten Fragebogen nicht in der Einrichtung, über die Sie den Fragebogen erhalten haben, abgeben wollen, können Sie uns den Fragebogen auch zuschicken (an LARA – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*, Fuggerstraße 19, 10777 Berlin oder an larakomplex@lara-berlin.de). Bitte senden Sie uns den Fragebogen bis spätestens 30.06.2019 zurück, vielen Dank.

1. Brauchen Sie aufgrund Ihrer Gewalterfahrungen psychosoziale Unterstützung?

Ja

Nein

2. Wenn Sie sich frei etwas wünschen dürften: Was würde Ihnen helfen, wenn es Ihnen richtig schlecht geht?

3. Zu welchen Tages- und/oder Nachtzeiten, Wochen- und oder Feiertagen brauchen Sie eine Unterstützung besonders?

an Werktagen	am Wochenende	an Feiertagen
morgens / vormittags (6:00 - 12:00 Uhr)	tagsüber (8:00 – 18:00 Uhr)	in den Abendstunden (18:00 – 23:00 Uhr)
nachts (23:00 – 6:00 Uhr)		
anderes (bitte erläutern)		

4. Falls nachts, welche Angebote sind nötig?

telefonische Erreichbarkeit	Übernachtungsmöglichkeit	offener Treff
offenes Kontaktangebot (auch Beratung ohne Termin)	Grundversorgung (Essen, Trinken Hygiene)	medizinische / gesundheitliche Beratung
anderes (bitte benennen)		

5. Welche Wünsche haben Sie an ein abendliches / nächtliches Angebot?

in Wohnortnähe	nicht in Wohnortnähe	egal, wenn es mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist
...dass ich meine Kinder mitnehmen kann	...dass es sich hierbei um männerfreie Räume handelt	...dass es ein Programm / Aktivitäten / Gruppenangebote gibt
...dass meine Kinder auch betreut werden können	...dass das Angebot interkulturell ist	...dass die Räume barrierefrei sind
anderes (bitte erläutern)		

6. Was sind für Sie wichtige Punkte für eine gute, sinnvolle Unterstützung in der Krise?

...dass ich mich geschützt/ sicher fühle	...dass ich die Angebote kostenlos in Anspruch nehmen kann	...dass das Angebot spontan / ohne Anmeldung genutzt werden kann
...dass ich anonym bleiben kann	...dass ich eine feste Ansprechperson für mein Problem habe	...dass ich die Ansprechperson direkt/persönlich erreichen kann

Fortsetzung Frage 6:

...dass die Beratung durch weibliches Personal erfolgt

...dass meine Ansprechperson ähnliche Erfahrungen gemacht hat

...dass meine Ansprechperson eine fachspezifische Ausbildung hat

...dass ich in meiner Muttersprache Ansprechpartnerinnen habe

...dass jede/meine sexuelle Orientierung (lesbisch, bi-, heterosexuell) akzeptiert wird

...dass jede/meine Geschlechtsidentität akzeptiert wird

...dass ich Kontakt mit anderen von Gewalt betroffenen Frauen habe

...dass ich auch eine langfristige Begleitung in krisenhaften Situationen habe

...dass ich unterstützt werde bei der Klärung meiner weiteren Schritte (Perspektive / Lebensplanung)

...dass ich das Angebot nutzen kann, ohne in Kontakt gehen zu müssen

...dass ich zur Ruhe kommen kann

Bitte beschreiben Sie, was Sie brauchen, um aus der Krise / zur Ruhe zu kommen:

anderes (bitte benennen)

7. Gibt es noch etwas, was Sie uns mitteilen möchten (z.B. Was fehlt Ihnen)?

8. Persönliche Angaben

Falls Sie dazu bereit sind, würden wir uns über einige persönliche Angaben freuen:

a. Leben Sie in Berlin?

ja

nein

b. Wie alt sind Sie?

18 - 27

28 - 39

40 - 54

55 - 65

über 65

c. In welcher oder welchen Alltagssprache(n) verständigen Sie sich?

d. Haben Sie Kinder?

Ja

Nein

e. Leben Ihre Kinder bei Ihnen?

Ja

Nein

f. Welche Einrichtungen nutzen Sie aktuell bzw. haben Sie im Zusammenhang mit / aufgrund der Folgen Ihrer Gewalterfahrung genutzt?

Krankenhaus (auch Fachabteilung für Psychiatrie)	Niedergelassene Ärztin / Niedergelassener Arzt (auch Psychiaterin, Psychiater)	Psychotherapeutin / Psychotherapeut
Berliner Krisendienst / Telefonseelsorge	Frauenkrisentelefon	Sozialpsychiatrischen Dienst
Frauenhaus / BIG-Hotline	Zufluchtswohnung	Beratungsstellen für Frauen*
Wildwasser Selbsthilfe	Wildwasser Frauen*NachtCafé	LARA – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*
FFGZ (Feministisches Frauen-Gesundheitszentrum)	Lesbenberatung / LesMigras	BIP – Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie
Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe	Betreutes Wohnen im Rahmen der psychiatrischen Versorgung (z.B. therapeutische Wohngemeinschaft, betreutes Einzelwohnen)	Sucht-/ Drogenberatungsstelle frauenspezifische Sucht-/ Drogenberatungsstelle
frauenspezifische Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe	frauenspezifisches Betreutes Wohnen im Rahmen der psychiatrischen Versorgung (z.B. therapeutische Wohngemeinschaft, betreutes Einzelwohnen)	Selbsthilfegruppe frauenspezifische Selbsthilfegruppe
Krisenpension	andere (bitte erläutern)	

Vielen Dank für Ihre Teilnahme !